

PRESSEMITTEILUNG / 18. August 2025

Schütz auf der FACHPACK 2025: Ganzheitliche Lösungen für die Kreislaufwirtschaft

Vom 23. bis 25. September 2025 trifft sich die Verpackungsindustrie auf der FACHPACK in Nürnberg, um sich unter dem Leitthema „Transition in Packaging“ über den umfassenden Wandel der Branche auszutauschen. Im Fokus stehen dabei unter anderem der Ausbau der Kreislaufwirtschaft und die Frage, welchen Beitrag Verpackungen leisten können, damit Unternehmen ihre Umweltziele erreichen. Schütz präsentiert in Halle 6, Stand 6-328 konkrete Antworten in Form von ganzheitlich entwickelten Verpackungssystemen und Services, die Nachhaltigkeit, Sicherheit und Effizienz vereinen.

Da die Konzentration auf Einzelaspekte wie den Einsatz von Kunststoffzyklen allein zu kurz greift, verfolgt Schütz unter dem Motto „Circular by Design“ einen umfassenden Nachhaltigkeitsansatz bei seinen Verpackungen. Alle Produktinnovationen sind so konzipiert, dass sie über die gesamte Supply Chain hinweg volle Performance bieten – und sich nach Gebrauch problemlos in den Materialkreislauf zurückführen lassen. Das Ergebnis: Verpackungen, die sich sowohl durch ökologische Effizienz als auch durch ökonomischen Nutzen auszeichnen.

Design für die Wiederverwendung: ein weltweiter Kreislauf

Das Kreislaufsystem Schütz Ticket Service stützt sich auf ein weltweit etabliertes Netzwerk aus Wiederverwendungs- und Rekonditionierungsprogrammen, das passgenau auf die Anforderungen von Kunden und Entleerern abgestimmt ist. Dazu zählen sowohl offene als auch geschlossene Kreisläufe für IBC, Fässer und Kanister mit professioneller Reinigung, dem Austauschen und der Reparatur von Verpackungskomponenten, sowie packmittelspezifischen Verfahren wie die thermische Behandlung von Stahlfässern. Die Umsetzung erfolgt über 70 Produktions- und Servicestandorte weltweit sowie durch zertifizierte Partner – allein in Europa an 28 Lokationen. Neue Partnerschaften in Frankreich, Spanien, Dänemark und Schweden sowie der Ausbau bestehender Standorte mit zusätzlichen Rekonditionierungsanlagen – etwa in Italien und Belgien – stärken die Marktpräsenz und erweitern die Kapazitäten für nachhaltige Services direkt vor Ort.

Die weltweite Rückholung entleerter Industrieverpackungen über den Schütz Ticket Service ist einfach, schnell und in der Regel kostenlos. Je nach Wiederaufbereitungsverfahren wird in unternehmenseigenen

Recyclingcentern unter Einhaltung strengster Umwelt- und Qualitätsstandards Kunststoffrezyklat gewonnen. Dieses wird vollständig wiederverwendet – entweder für die Herstellung neuer Verpackungskomponenten wie Kunststoffpaletten oder Eckschonern für IBC oder fließt bei den Schütz Green Layer-Verpackungen als hochwertiges Regranulat mit einem Anteil von 30 % in die mittlere Schicht der IBC-Innenbehälter, Kanister und Kunststofffässer ein.

Verpackung weitergedacht: Lösungen, die den Kreislauf schließen

Neben der Green Layer-Serie werden auf dem Schütz-Stand weitere Innovationen dieses ganzheitlichen Ansatzes ausgestellt, darunter der **Schütz Impeller**, ein vollständig recycelbares Einweg-Rührwerk für IBC. Das auf Wunsch direkt ab Werk integrierte System ermöglicht das sichere und kontaminationsfreie Aufrühren viskoser Stoffe im geschlossenen Behälter. Für eine optimale Abstimmung auf die Eigenschaften des Füllguts können Anwender zwischen dem bewährten Becherrührwerk und einer neuen Impeller-Geometrie, dem Flügelrührwerk, auswählen. Dieses gewährleistet auch bei niedrigen Drehzahlen eine gleichmäßige Durchmischung. Veranschaulicht wird der Einsatz des Impellers beispielhaft in einem **Ecobulk MX560**. Der IBC mit 560 Litern Füllvolumen eignet sich aufgrund des vergleichsweise geringen Eigengewichts besonders gut für den mobilen Einsatz, beispielsweise bei der Verarbeitung hochkonzentrierter Füllgüter in der Agrochemie.

Leicht entzündliche Flüssigkeiten werden mit dem **Ecobulk SX-D** besonders sicher verpackt. Dieser spezielle IBC ist für den Einsatz in Ex-Zonen 1 und 2 geeignet und hat Feuerschutztests mit brennbaren und entzündlichen Flüssigkeiten erfolgreich absolviert. Die doppelwandige Konstruktion bietet zusätzlichen Auslaufschutz, sodass auch unter extremen Bedingungen kein Füllgut austreten kann. Unabhängige Institutionen bestätigen die Sicherheit der Verpackung: Der SX-D ist sowohl von Underwriters Laboratories Inc. als auch als bislang einziger Kombinations-IBC von der US-Versicherungsgesellschaft FM Global Group geprüft und zertifiziert. Auf der Fachpack wird der am Markt bewährte IBC in der Variante **SX-D OV** ausgestellt. Diese verfügt zusätzlich zur Entnahmemöglichkeit von oben über eine Auslaufarmatur für die Entnahme von unten.

Für stark permeierende, aggressive und korrosive Füllgüter, oftmals in der sogenannten Verpackungsgruppe I klassifiziert, eignet sich das **Combi-Fass** von Schütz. Hier kombiniert der Verpackungsspezialist die Stabilität und den Permeationsschutz eines Standard-Stahlfasses mit einem Innenbehälter aus HDPE-Kunststoff, der Korrosionsfreiheit und Sauberkeit sicherstellt. Für doppelten Leckageschutz ist der Zwischenraum durch eine Runddichtung versiegelt. Diese Verpackungslösung ist besonders für Chemikalien geeignet, die mit rohem Stahl oder herkömmlichen Innenlacken nicht kompatibel sind.

Für besonders sensible Anwendungen in der Lebensmittel- und Getränkeindustrie hat Schütz seine **SC1-Kanisterserie erfolgreich einer FSSC 22000-Zertifizierung** unterzogen. Höchste Lebensmittelsicherheit, geprüfte Materialien und eine kontrollierte Produktion garantierten nicht nur

Qualität, sondern auch Sicherheit und Kosteneffizienz entlang der gesamten Lieferkette. Darüber hinaus sind die Kanister in einer Cleancert-Variante verfügbar, die in Industrien mit noch höheren Reinheitsansprüchen als Alternative zu Standardkanistern zum Einsatz kommen. Die dort produzierten Füllgüter werden beispielsweise im Automotive-Bereich verwendet, in dem technische Sauberkeit elementar ist.

Damit Industrieverpackungen und deren Füllgüter nicht nur nachhaltig, sondern auch sicher ans Ziel kommen, hat das Unternehmen neue Palettenvarianten für IBC und ein Ladungssicherungskonzept für Stahlfässer entwickelt. Bereits die Wahl dieser kritischen Bauteile beeinflusst die Gesamtperformance der Verpackungslösung entscheidend. Eine besonders nachhaltige Option ist die **Kunststoffrahmenpalette** mit ihrer robusten Konstruktion für maximale Stabilität, Langkebigkeit und beste Fördereigenschaften. Sie wird im hauseigenen Spritzgussbetrieb zu 100 % aus Rezyklat gefertigt, ist äußerst stabil und langlebig und ermöglicht CO₂-Einsparungen von bis zu 64,8 kg pro Stück im Vergleich zu einer herkömmlichen IBC-Palette.

Aber auch andere Materialien bieten zukunftsichere Lösungen. Durch eine zusätzliche Mittelkufe erreicht die **3-Kufen-Stahlpalette** nicht nur eine vergrößerte Auflagefläche, auch die Traglastverteilung ist gegenüber einer herkömmlichen Stahlkufenpalette signifikant besser – insbesondere bei schweren Transportgütern mit hoher Dichte. Um Sicherheit beim Transport von Stahlfässern auf Paletten zu gewährleisten hat Schütz die effiziente, zuverlässige und ressourcenschonende Ladungssicherung **Drumfix** entwickelt. Das neue System sorgt für eine enorme Ersparnis an Zeit und Aufwand auf der Anwenderseite und bietet administrationsfreies und problemloses Recycling.

Verpackung als anwendungsbezogene Problemlösung

Die Anforderungen an Verpackungen sind heute so vielfältig wie nie zuvor. Für Schütz ist klar: Nachhaltigkeit darf kein Widerspruch zu Sicherheit und Performance sein. Deshalb wird die Entwicklung von Verpackungslösungen als eine kontinuierliche Optimierungsaufgabe angesehen, die mit durchdachtem Design höchste Anwendungssicherheit, beste Produktperformance und maximale Effizienz bieten sowie den Anforderungen moderner Kreislaufwirtschaft entsprechen.

Von dem technisch-innovativen Produktfokus des Circular Design von Schütz können sich Interessierte auf der FACHPACK in Halle 6, Stand 6-328 selbst überzeugen.

Zeichen (inkl. Leerzeichen + Headlines): 7.940



Bildtext: Auf der Fachpack 2025 präsentiert Schütz zahlreiche innovative Verpackungslösungen aus den Bereichen IBC, Kunststoff- und Stahlfässer sowie Kunststoffkanister.

Foto: Schütz



Bildtext: Die Kanister der Produktlinie SC1 gibt es nun auch in FOODCERT und CLEANCERT-Varianten für maximale Produkt- und Prozesssicherheit.

Foto: Schütz



Bildtext: Der Ecobulk SX-D ist einsetzbar in EX Zonen 1 + 2. Bei der Variante SX-D OV kann das Füllgut über eine zusätzliche Auslaufarmatur nun auch sicher von unten entnommen werden.
Foto: Schütz



Bildtext: Mit dem Einweg-Rührwerk Impeller von Schütz können viskose Füllstoffe effizient aufgerührt und homogenisiert werden – ohne die marktüblichen Kontaminationsrisiken.
Foto: Schütz



Bildtext: Mit ihrer besonders breiten Auflagefläche verteilt die robuste 3-Kufen-Stahlpalette schwere Lasten optimal und ermöglicht dadurch ein sicheres Handling.

Foto: Schütz



Bildtext: Für den automatisierten Transport von IBC auf Förderbändern hat Schütz die Kunststoffrahmenpalette entwickelt. Durch den Einsatz von Rezyklat können im Vergleich zu herkömmlichen IBC-Paletten bis zu 64,8 kg CO₂ pro Palette eingespart werden.

Foto: Schütz



Bildtext: Mit der Ladungssicherung Schütz Drumfix lassen sich vier Stahlpundfässer – leer oder gefüllt – sicher auf einer Palette fixieren.

Foto: Schütz

Über Schütz

Schütz GmbH & Co. KGaA ist ein international führender Hersteller von hochwertigen Industrieverpackungen (Intermediate Bulk Container, Kunststoff- und Stahlfässer sowie Kanister). Der Hauptsitz der Unternehmensgruppe befindet sich in Selters, Deutschland. 1958 gegründet, verfügt SCHÜTZ aktuell weltweit über 70 Produktions- und Servicestandorte mit mehr als 7.000 Mitarbeitern. Die vier Geschäftsbereiche PACKAGING SYSTEMS, ENERGY SYSTEMS, INDUSTRIAL SERVICES und COMPOSITES nehmen jeweils führende Positionen in ihren Märkten ein. Der Umsatz der Gruppe belief sich im Jahr 2024 auf 2,5 Milliarden Euro. Das Unternehmen bietet seinen Kunden ein vollständig kreislauffähiges Produkt- und Serviceangebot. Im Einklang mit seiner Nachhaltigkeitsphilosophie arbeitet der SCHÜTZ TICKET SERVICE in einem geschlossenen Kreislaufsystem, das die schnelle Abholung und Rekonditionierung entleerter Industrieverpackungen in allen wichtigen Industrienationen der Welt gewährleistet.

Weitere Informationen:

Schütz GmbH & Co. KGaA, Schützstraße 12, D-56242 Selters
Tel.: +49(0)2626/77-274, Fax: +49(0)2626/77-365, E-Mail: melanie.ievolo@schuetz.net

additiv – eine Marke der additiv pr GmbH & Co. KG, Herzog-Adolf-Straße 3, 56410 Montabaur
Marius Schenkelberg, Tel.: +49 (0) 2602 950 99-25, E-Mail: schuetz@additiv.de

Bei redaktioneller Berücksichtigung bitten wir um die Zusendung eines **Belegexemplars** an die nebenstehende Agenturadresse.